

Güte – Gottes Schönheit & Herrlichkeit
(2. Mose 33,7-23)



Gott hat viele Namen ...

- der Herr versorgt
- der Herr ist Frieden
- der Herr unser Arzt
- der Herr unser Hirte
- der Herr unsere Gerechtigkeit
- der Herr unsere Burg

Jeder Name zeugt von seinem Charakter

«Und es geschah, wenn Mose in das Zelt hineinging, so kam die Wolkensäule herab und stand am Eingang des Zeltens, und Er redete mit Mose.»

(2. Mose 33,9)



«Und der HERR redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet.»

(2. Mose 33,11)



«Wenn du nicht selbst mitgehst, so führe uns nicht von hier hinauf!»

(2. Mose 33,15)



«Lass mich deine Herrlichkeit sehen.»

(2. Mose 33,18)





«Und der Herr sprach: Ich will alle meine Güte vor deinem Angesicht vorüberziehen lassen und will den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Und wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und über wen ich mich erbarme, über den erbarme ich mich.»

(2Mose 33,19)



«Ich will alle meine Güte vor deinem Angesicht vorüberziehen lassen.»

(2. Mose 33,19)

Als Mose nach Gottes Herrlichkeit verlangte, entschied Gott sich ihm seine Güte zu zeigen.

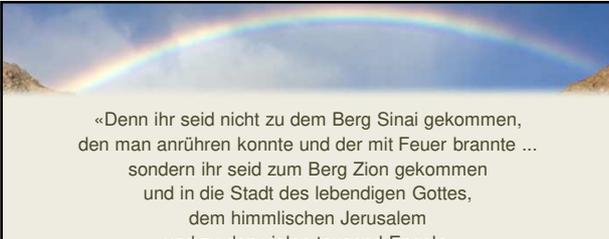


«Als nun Mose vom Berg Sinai herabstieg ... da wußte Mose nicht, daß die Haut seines Angesichts strahlte, weil er mit dem Herrn geredet hatte. Und Aaron und alle Kinder Israels sahen Mose, und siehe, die Haut seines Angesichts strahlte; da fürchteten sie sich, ihm zu nahen.»

(2. Mose 34,29-30)



Ist es möglich, dass Gott beabsichtigt, das Angesicht seines Volkes durch eine neue Offenbarung seiner Güte zu verändern?



«Denn ihr seid nicht zu dem Berg Sinai gekommen, den man anrühren konnte und der mit Feuer brannte ... sondern ihr seid zum Berg Zion gekommen und in die Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem und zu den vielen tausend Engeln, und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel aufgeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den vollendeten Gerechten und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes und zu dem Blut, das euch gerecht macht.»

(Hebräerbrief 12,18+22-24)



«Denn Gott, der gebot: Aus der Finsternis leuchte das Licht, der lässt Licht in unseren Herzen aufleuchten zum Lichtglanz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in ... Jesus Christus.

Wir haben diesen Schatz aber in irdenen Gefässen, damit die überragende Größe der Kraft von Gott kommt und nicht von uns stammt.

In allem sind wir bedrängt, aber nicht eingeeengt, ratlos, aber nicht verzweifelt, verfolgt, aber nicht verlassen, zu Boden geworfen, aber nicht am Boden zerstört.

Allezeit tragen wir das Sterben Jesu an unserem Leib, damit auch das Leben Jesu an unserem Leib offenbar werde.»

(2. Korintherbrief 4,6-10)



Zusammenfassung

- Gottes Glanz und Herrlichkeit ist seine Güte
- Er hat die Decke der Sünde und Unzulänglichkeit entfernt
- Wir schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit Gottes
- Seine Güte möchte sich in unserem Leben widerspiegeln
- Und uns in sein Bild verwandeln

Fragen zur persönlichen Vertiefung

Lies 2. Mose 33,7-23

- Wie offenbart sich Gott an Mose?
- Gemäss Vers 18 & 19 wie zeigt Gott seine Herrlichkeit an Mose?

Vergleiche 2. Mose 34,29-30 und 2. Korinther 3,14-19

- Welche Auswirkung hatte die Offenbarung von Gottes Güte auf Mose?
- Was sagt Paulus über die Decke über dem Gesicht Mose im Vergleich zu uns?
- Auf welche Weise möchte Gott uns begegnen?

- Was für Auswirkungen könnte es auf Deine Mitmenschen haben, wenn Gottes Güte in deinem Leben sichtbar wird?

- Auf welche Weise kann Gottes Güte in Deinem Leben sichtbar sein oder ist bereits sichtbar?